

# FWB-Info 2016-2

Mitgliederzeitung des Fördervereins Welzheimer Bahn e.V.

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Fördervereins Welzheimer Bahn e.V.,

schon wieder geht mit den Dampfzugfahrten der Schwäbischen Waldbahn am 1. und 2. Advent eine Saison zu Ende – beste Gelegenheit noch einmal mit der Bahn nach Welzheim zu fahren. Am Samstag 26.11. ab 15 bis 22 Uhr und am Sonntag, 27.11.2016 11 bis 19 Uhr sind wir mit unserem neuen Marktstand auf dem **Welzheimer Weihnachtsmarkt** zu finden. Es gibt Glühwein, Kinderpunsch, Dampfküchle, den neuen Kalender 2017 und eine neue Tasse mit Streckenkarte der Schwäbischen Waldbahn und Fotomotiven. Wir würden uns freuen, viele Mitglieder zu treffen zum gemütlichen Austausch.

Hinweisen möchten wir auch auf die Gemeinderatssitzung im Rathaus Welzheim am 6.12.2016 ab 17 Uhr, bei der u.a. über die Sanierung des Laufenmühleliedviadukts entschieden wird – für den zukünftigen Betrieb auf unserer Strecke eine richtungsweisende Sitzung.

Mit diesem Rundbrief versenden wir auch die jährlichen Spendenbescheinigungen. Denken Sie bitte daran, bei Konten- und Adress-Änderungen uns diese rechtzeitig mitzuteilen.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr 2017. Im Folgenden bekommen Sie noch einen kleinen Jahresrückblick über die Höhepunkte des Jahres 2016.

## Jahreshauptversammlung 2016

Zur Jahreshauptversammlung am 8. April 2016 waren 36 Mitglieder und einige Gäste erschienen. Zunächst wurde der verstorbenen Mitglieder Christine Demantke und Robert Würtele ehrend gedacht. 28 Jubilaren mit runden Geburtstagen seit der letzten Mitgliederversammlung wurde vom Verein mit den besten Wünschen nachträglich gratuliert.

Rückblickend wurde im Jahresbericht 2015 aus dem Vereinsleben zunächst die aktuellen Mitgliederzah-

len vorgestellt: Diese blieb zum Ende des Jahres 2015 gleich bei 210 Mitgliedschaften. Aktuell hat der Verein 211 Mitgliedschaften.

Einen großen Werbeerfolg konnten wir durch die Abbildung der Schwäbischen Waldbahn auf dem bundesweiten Plakat zum Tag des offenen Denkmals 2016 erzielen. Auch die CMT war 2015 und 2016 wieder eine wichtige Präsentationsmöglichkeit und Werbung für unsere Aktivitäten. Der neue

Waldbahn-Kalender 2017 wurde als Vereinswerbe-mittel vorgestellt.

Das gemeinsame Jubiläum 30 – 15 – 5 Jahre am ersten Maiwochenende 2015 mit gemeinsamer Aus-stellung des Fördervereins und der DBK Historische Bahn e.V. ergab eine erfolgreiche Präsentation des Vereins mit guten Rückmeldungen trotz des für An-fang Mai schlechten Wetters.

Diskussionsthemen im Jahr 2015 waren die Sanie-rung des Laufenmühle-Viadukts mit drohender Stre-ckensperrung und einem Ringen um Sanierungslö-sungen. Beim Thema Haltepunkt Klaffenbach gab es noch keine entscheidenden Fortschritte.

Zu Thema „Instandhaltung der Infrastruktur / Arbei-ten des Fördervereins“ gab es ausführliche Berichte der Tiefbauabteilung (Dietmar Nisi), über die Stre-ckenarbeiten (Karl Rößle/ Edwin Niethammer) und über die Streckenwärter (Holger Aab). Der Gesamt-stundenaufwand ehrenamtlicher Arbeit in 2015 lag bei ziemlich exakt 3000 Arbeitsstunden.

Als Vertreter der Stadt Welzheim und der Schwäbi-schen Waldbahn berichtete Herr Kasian u.a. über die schwierige Sanierungsoptionen und Finanzie-

rungspläne bei der Sanierung des Laufenmühlevia-dukts. (Siehe aktueller Pressebericht am Ende.)

Holger Aab stellt detailliert den Kassenbericht und den Wirtschaftsbericht vor.

Im Bericht der Kassenprüfer stellte Volker Knödler als Kassenprüfer fest, dass nichts zu beanstanden gewesen war.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands und des Kassiers wurde Einstimmig mit 5 Enthaltungen an-genommen.

Bei den turnusmäßigen Wahlen zum Vorstand wur-den in geheimer Wahl im Amt bestätigt der 1. Vorsit-zende Johannes Friz, der 1. stellvertretende Vorsit-zende Karl Rößle, der 2. stellvertretende Vorsitzende Edwin Niethammer und der Kassier Holger Aab. Für den ausscheidenden Sven Hönnicke wurde Volker Knödler als Schriftführer neu gewählt. Sämtliche Ge-wählten erklärten, dass sie die Wahl annehmen. Als Kassenprüfer wurden Albrecht Ebinger und Volker Knödler bestätigt, als stellvertretende Kassenprüfer Martin Haag und Sven Hönnicke gewählt. Die Ge-wählten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

## 25-Jahr-Jubiläum der Sauschwänzle-Bahn in Blumberg mit Infostand des Fördervereins im Juli 2016

Neben dem Verkauf von Kalendern, Tassen, DVDs und Büchern, durch den fast 400 Euro eingenommen wurde, war unser Engagement ein großer Erfolg mit vielen guten Kontakte und Gesprächen. Das große Interesse der Besucher an unserer Bahn und Region konnten wir mit umfangreichen Informationen versorgen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen und die Aktion ermöglicht haben!



Der Stand des Fördervereins war während des ganzen Wochenendes in Blumberg immer gut besucht. Mit unseren neuen Werbefahnen waren wir immer gut im Bild und unübersehbar. Als besonderen Gast am Stand konnten wir den Eisenbahnromantik-„Chef“ vom SWR **Hagen von Ortloff** begrüßen.



## Teilnahme am bundesweiten Tag des Denkmals am 11. September 2016

Bereits zum zweiten Mal stellten Mitglieder des Vereins geführte Wanderungen zu den denkmalgeschützten Viadukten an der Strecke der Wieslaufbahn an. Zwei jeweils 10 bis 15 Personen starke Gruppen mit Gästen aus dem ganzen Land ließen an einem wunderbaren sonnigen Spätsommertag von der einmaligen Landschaft und den darin sich harmonisch einfügenden imposanten Viadukt-Baudenkmalern beeindruckt.

Neben vielen Fakten zur Geschichte der Bahn wurden auch die aktuellen Sanierungsbemühungen direkt an den Brücken den interessierten Zuhörern erläutert. Die geführte Wanderung und die Viaduktführung schlossen mit einem Besuch der lokalen Gastronomie ab.



Aussichtsplattform am Strümpfelbachviadukt mit bester Aussicht auf die Züge der Schwäbischen Waldbahn und Rastplatz am Bahnbegleitweg



NE81-Triebwagen der DBK Historische Bahn e. V. bei der Rückfahrt nach Schorndorf



Auf dem Weg nach Steinbach



An den Probebohrungen am ersten Bogen des Lauenmühleviadukts wurden die verschiedenen Untersuchungstechniken und die geplanten Beton-Sanierungstechniken erläutert.

Zur weiteren Entwicklung siehe Presseartikel auf der letzten Seite.

## Wieselerkehr nach Welzheim als Straßenersatzverkehr war ein großer Erfolg

Volle Züge nach Welzheim gab es im September bald an jedem Tag. Wegen der Straßensperrung zwischen Klaffenbach und Laufenmühle hatte die Stadt Welzheim als Experiment einen Monat lang das Wiesel im öffentlichen Verkehr als Straßenersatzverkehr nach Welzheim fahren lassen. Das Angebot wurde bestens angenommen, eine detaillierte Auswertung und Bewertung steht noch aus.



## Kalender 2017 mit neuen Fotomotiven

Herzlichen Dank an den Fotografen und Produzenten des Kalenders **Klaus Fader**. Den Kalender gibt es für 9,50 Euro und 8 Euro für Mitglieder beim Weihnachtsmarkt oder in den lokalen Buchhandlungen oder über Bestellung bei uns.



Schwäbische Waldbahn

Schorndorf - Rudersberg - Welzheim



2017

Bericht aus der Welzheimer Zeitung vom 27.10.2016

**Welzheim/Waiblingen. Eine Mehrheit im Verkehrsausschuss des Kreistags hat Mittel in Höhe von 300 000 Euro für die Sanierung des Laufenmühlenviadukts bewilligt. Der Welzheimer Bürgermeister Thomas Bernlöhr hat in der Sitzung am Montag mit Herzblut dafür gekämpft.**

... Der Bürgermeister zeigte sich erleichtert. Die zeitnahe Entscheidung ermögliche es ihm nun, „den notwendigen Baubeschluss zur Gesamtfinanzierung und Um-

setzung der Sanierung zu treffen“. Bernlöhr hatte aus Welzheim zahlreiche Argumente mit nach Waiblingen gebracht. Als erstes betonte er die Bedeutung des 160 Meter langen Viadukts aus dem Jahr 1911. Es sei nun „eine bundesweite Denkmalbedeutung“ erwiesen, da es die erste Stahlbetoneisenbahnbrücke Süddeutschlands sei. Die auf dem Viadukt pendelnden Dampfzüge seien auch im laufenden Jahr gut ausgelastet gewesen. Kurz gesagt: Der Erhalt des Bauwerks für den Zugverkehr lohne sich.

Die positive Einstellung der Welzheimer hängt auch damit zusammen, dass ein zweiter Sanierungsplan die Stadt um 400 000 Euro entlastet. In der alten Preiskalkulation lagen die Instandsetzungskosten bei insgesamt knapp drei Millionen Euro. Welzheim hätte davon 1,43 Millionen Euro zu tragen gehabt, der Landkreis war mit 400 000 Euro eingepplant. Eine neue Sanierungstechnik reduziert die Kosten allerdings um 700 000 Euro. Es verbleiben Investitionen in Höhe von 2,2 Millionen Euro.

Das Land hat aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm 462 000 Euro zugesagt und der Bund aus dem Sonderprogramm Denkmalschutz 200 000 Euro. Die gleiche Summe erhofft sich Welzheim aus der Denkmalförderung des Landes. Ursprünglich hatten mehrere private Stiftungen Geldbeträge in Höhe von zusammen 100 000 Euro in Aussicht gestellt, jedoch nicht konkretisiert.

Statt konventionell generalsaniert, soll das Bauwerk durch Betoninjektionen in einzelnen Bereiche der Brücke statisch ertüchtigt werden, um die ursprünglich geplante 30 bis 50 Zentimeter starke Betonvorsatzschale unter den Bögen zu vermeiden. Dieses Vorgehen erweist sich, wie Berechnungen ergeben haben, einerseits als kostengünstiger als die ursprünglich geplante Sanierungsvariante, andererseits bleibt das Denkmal in seinem äußeren Erscheinungsbild weitgehend unverändert und wird lediglich mit einem Oberflächenschutzsystem für den Beton versehen.

Der Bau des mit 168 Metern längsten und mit acht Bögen größten Viadukts der Wieslaufalbahn an der Laufenmühle war eine technische Meisterleistung der Bauingenieure. Bei der Sanierung der brüchigen Betonpfeiler und -bögen, mehr als 100 Jahre später, betreten die Ingenieure wieder Neuland. Mit rund 2,2 Millionen Euro wird die Sanierung deutlich billiger als befürchtet.

Sofern die Finanzierung steht, könnte mit der Sanierung im März 2017 begonnen werden. Auf den Fahrbetrieb der Waldbahn hat die Sanierung keinen Einfluss.

Fotos: Klaus Fader und Sven Hönnicke

## Impressum

Förderverein Welzheimer Bahn e.V.; Wilhelmstraße 20; 73642 Welzheim  
Spendenkonto: IBAN - DE 02 6139 1410 0019 2730 02 BIC - GENO-DES1WEL

Zuschriften und Anträge an: [info@welzheimer-bahn.de](mailto:info@welzheimer-bahn.de)

